

Die unterfertigten Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 17.2.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

### **Resolutions-Antrag (zweiter Antrag)**

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich gegen Tempo 30 auf Durchzugsstraßen in Penzing aus.

### **Begründung**

Wir fordern niemanden auf etwas zu tun oder zu lassen, sondern wir schließen uns lediglich der schon getätigten Meinung von Bürgermeister Dr. Michael Häupl, einem ausgebildeten Biologen, der sehr wohl weiß, ob und wie sich seine Aussagen auf die Umwelt auswirken, an.

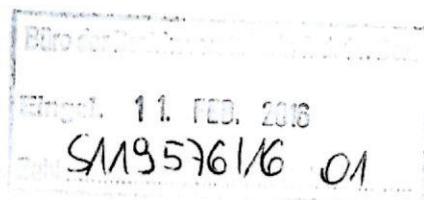
Hier seine schon getätigten Aussagen:

**ÖSTERREICH**

### **Häupl in ÖSTERREICH: Kein Tempo 30 auf Durchzugsstraßen**

### **Wiens Bürgermeister im ÖSTERREICH-Interview: "Halte ich für suboptimal."**

Fortsetzung Seite 2



Seite 2

*Wien (OTS)* - Mit einem Machtwort beendet Wiens Bürgermeister Michael Häupl im ÖSTERREICH-Interview (Sonntagsausgabe) die Diskussion über ein möglichst flächendeckendes Tempo 30 in Wien. Häupl: "Tempo 30 auf Durchzugsstraßen wird nicht kommen, das halte ich auch für suboptimal. Das will nicht einmal die grüne Bezirksvorsteherin von Währing."

*Rückfragen & Kontakt:*

ÖSTERREICH, Chefredaktion  
(01) 588 11 / 1010  
[redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at)

Wir die Freiheitlichen Bezirksräte halten Tempo 30 in Gefahrenbereichen für zwingend notwendig. Wenn der Bürger nicht mehr die Sinnhaftigkeit einer Verordnung einsehen kann, bricht Chaos aus und der Bürger hält sich auch in den erwünschten Bereichen nicht mehr ans Gesetz.

BR Sigrid Blind

BR Elfriede Blind

BR Berthold Sollinger

BvStV Mag. Oliver Drahosch

Wien, 8.2.2016